

Andreas Beyer

Basisseminar: Internationale Beziehungen 6
Erfasste Fragebögen = 10



Globalwerte

Globalindikator

1. Aussagen zur Lehrveranstaltung



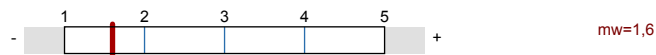
2. Aussagen zur Lehrperson



3. Aussagen zur Selbsteinschätzung



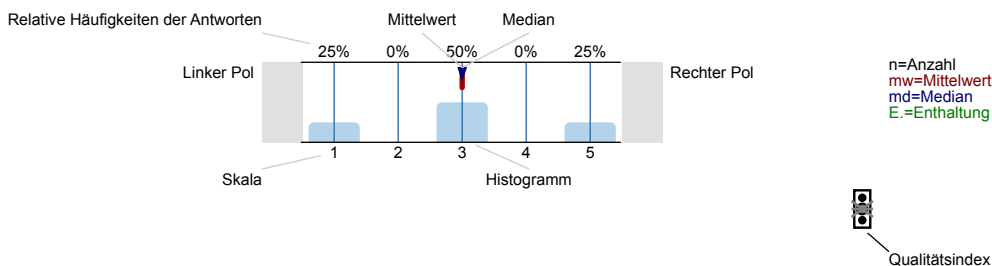
4. Allgemeine Einschätzung



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext

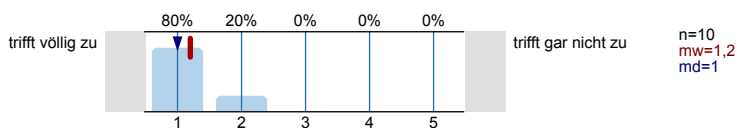


Erklärung der Ampelsymbole

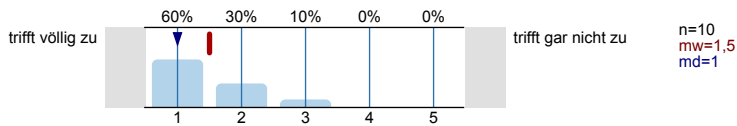
- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

1. Aussagen zur Lehrveranstaltung

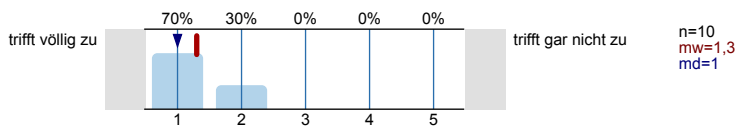
1.1) Ziele und Inhalte der Lehrveranstaltung werden klar dargestellt.



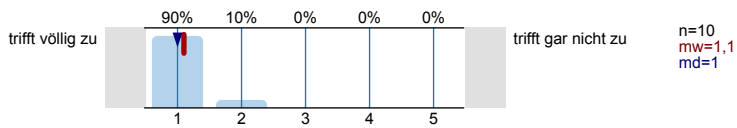
1.2) Der Umfang des Stoffes ist genau richtig.



1.3) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist genau angemessen.

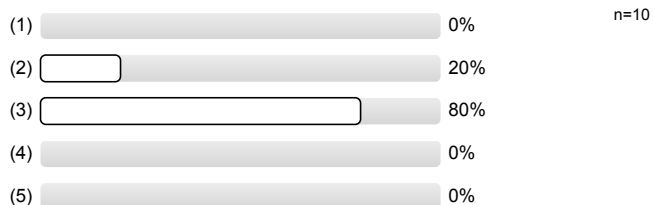


1.4) Das Tempo der Lehrveranstaltung ist angemessen.

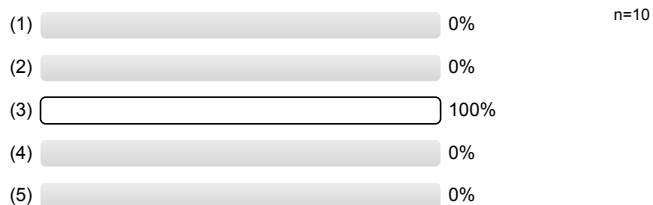


Wieviel Zeit nehmen folgende Phasen in den Sitzungen im Durchschnitt ein: viel zu wenig (1), genau richtig (3), viel zu viel (5). (Antwort, soweit für die Lehrveranstaltung zutreffend)

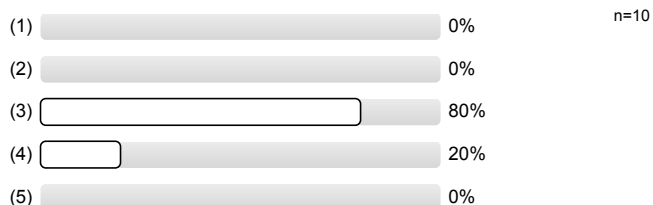
1.5) Vortrag der Lehrperson



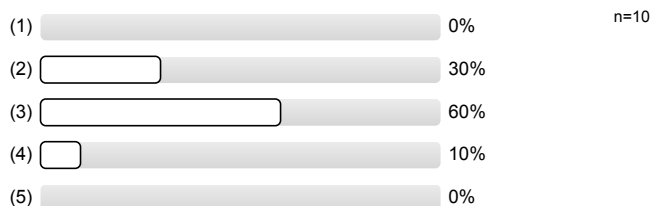
1.6) Diskussion und Moderation durch die Lehrperson



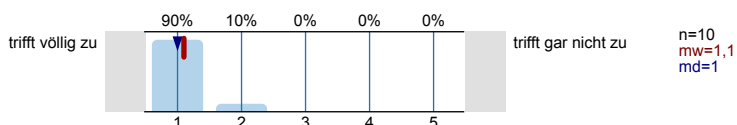
1.7) Referate



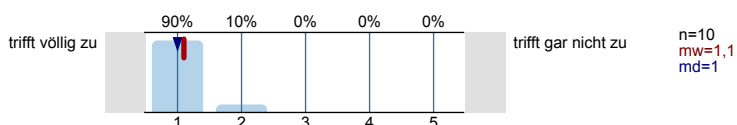
1.8) Gruppenarbeit und praktische Übungen



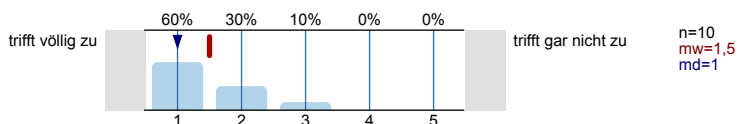
1.9) Die Lehrperson ergänzt die Beiträge der Studierenden in angemessener Weise.



1.10) Die Lehrveranstaltung fördert mein Interesse am Fach.

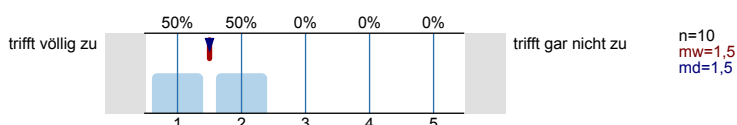


1.11) Die Lehrveranstaltung motiviert dazu, sich selbst mit den Inhalten zu beschäftigen.

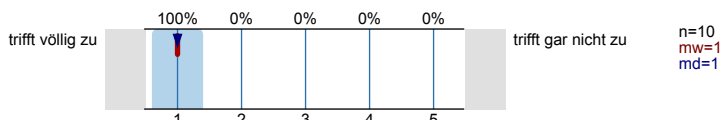


2. Aussagen zur Lehrperson

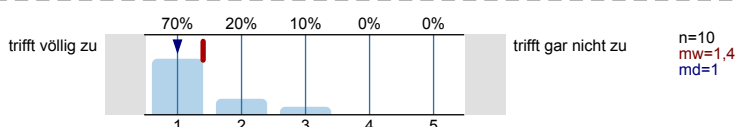
2.1) Die Lehrperson gestaltet die Lehrveranstaltung interessant und engagiert.



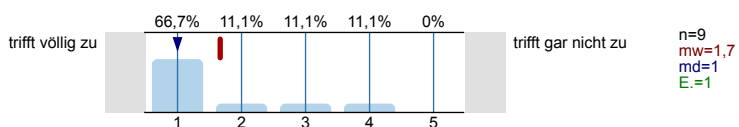
2.2) Die Lehrperson kann komplexe Sachverhalte - ggf. durch Beispiele - verständlich machen.



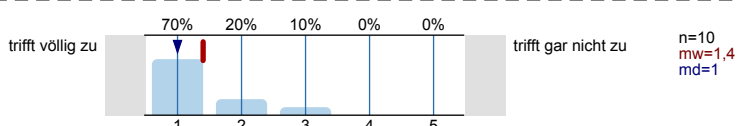
2.3) Die Lehrperson beleuchtet die behandelten Themen kritisch / von verschiedenen Seiten.



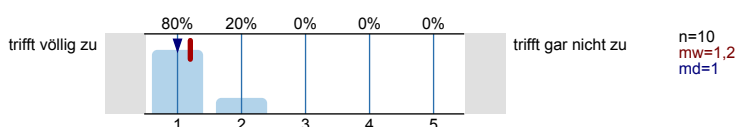
2.4) Die Lehrperson fasst regelmäßig den Stoff zusammen.



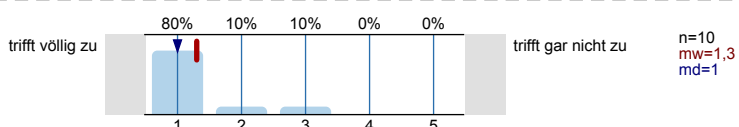
2.5) Die Lehrperson bettet die dargestellten Themen in inhaltlich übergeordnete Zusammenhänge ein.



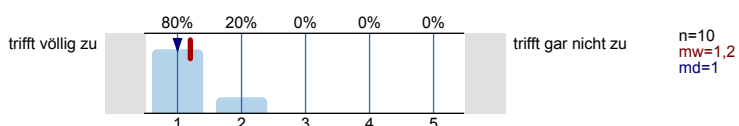
2.6) Die Lehrperson geht angemessen auf Fragen und Anregungen der Studierenden ein.



2.7) Außerhalb der Lehrveranstaltung (z.B. bei der Vorbereitung von Referaten) findet eine angemessene Betreuung der Studierenden statt.

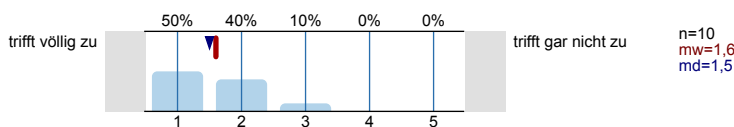


2.8) Die Lehrperson fördert Fragen und aktive Mitarbeit. Sie fördert das Gespräch im Seminar.

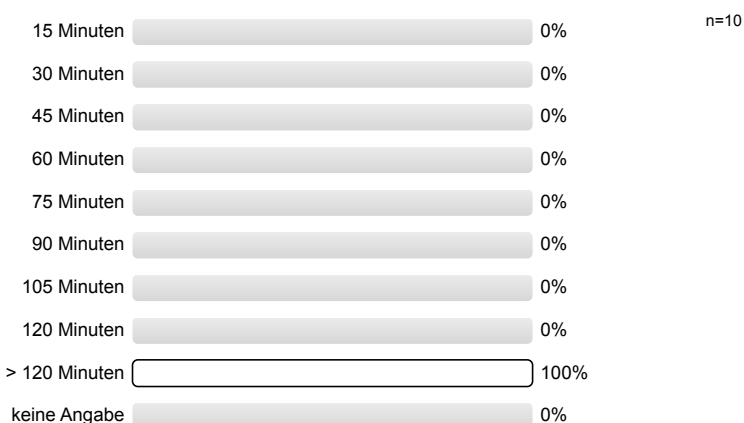


3. Aussagen zur Selbsteinschätzung

3.1) Der behandelte Stoff knüpft an meinen bisherigen Wissensstand / meine Vorkenntnisse an.

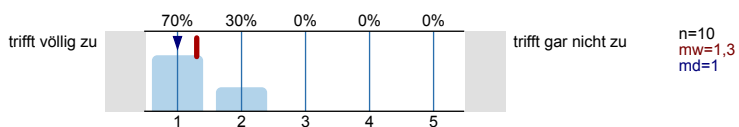


3.2) Mein üblicher Arbeitsaufwand für die Lehrveranstaltung pro Woche (exklusive der Präsenzzeit) beträgt:



4. Allgemeine Einschätzung

4.1) Ich lerne in der Lehrveranstaltung viel.

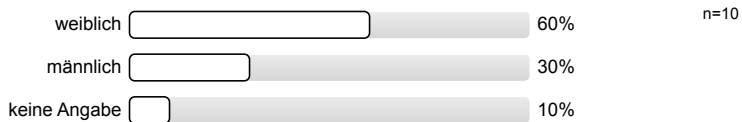


4.2) Insgesamt gebe ich der Lehrveranstaltung auf einer an die Schulnoten angelehnten 15er-Skala die folgende Bewertung:

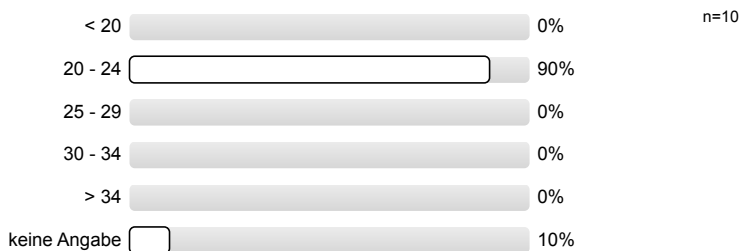


6. Angaben zur Person

6.1) Geschlecht



6.2) Alter



6.3) Fachsemester



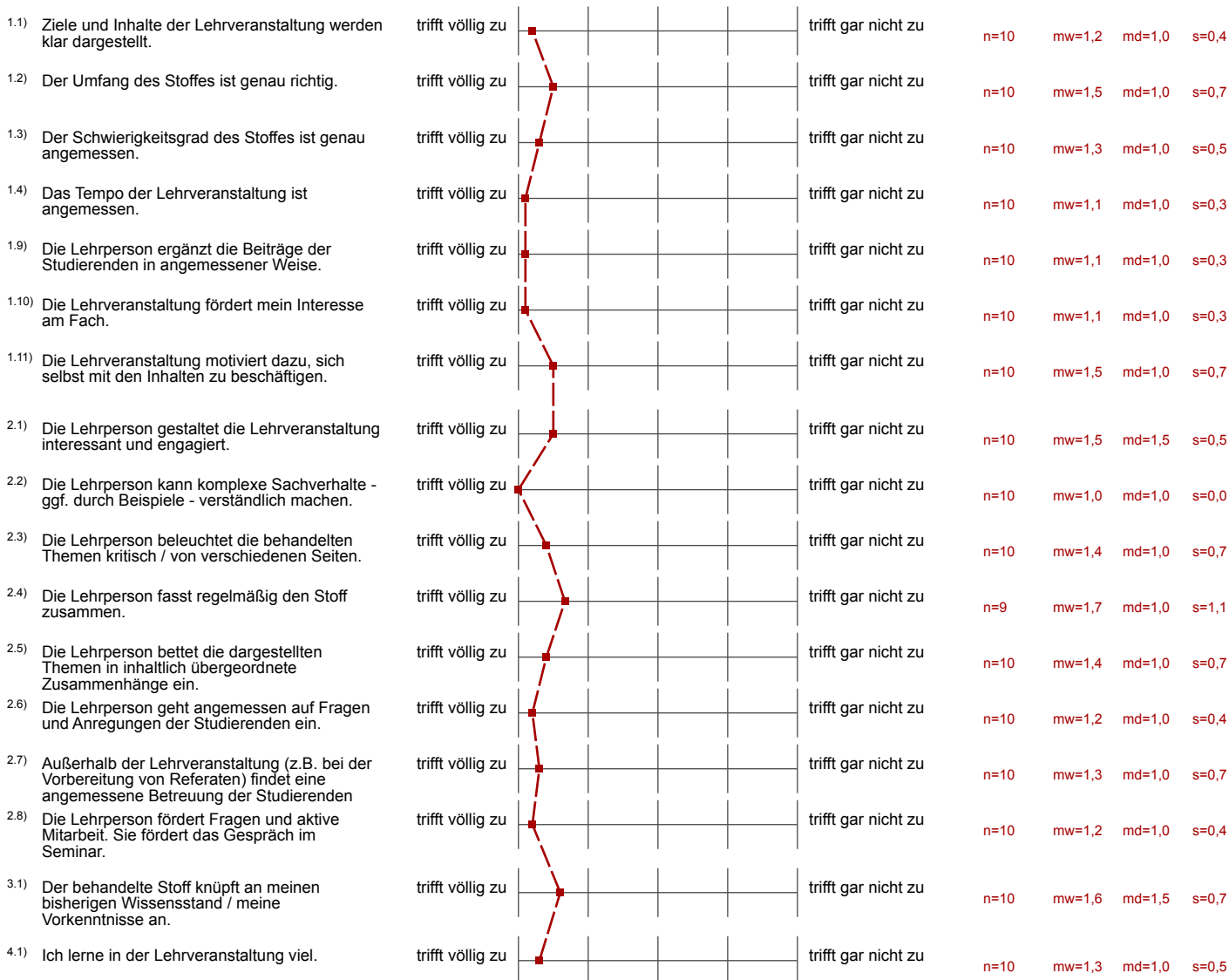
Vielen Dank für Ihr Feedback!

Sofern Sie Fragen zum Fragebogen haben oder Verbesserungsvorschläge hinterlegen möchten, ist die Philosophische Fakultät für eine Rückmeldung unter lv-feedback@philfak.uni-kiel.de sehr dankbar!

Profilinie

Teilbereich: PHIL-Politikwissenschaften
 Name der/des Lehrenden: Andreas Beyer
 Titel der Lehrveranstaltung: Basisseminar: Internationale Beziehungen 6
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



Auswertungsteil der offenen Fragen

5. Offene Fragen

5.1) Was ist besonders gut / positiv an der Lehrveranstaltung?

- -Transparente Bewertung
-Verständnis, wenn es mal zu einem Problem kommt und Interesse, das Ganze konstruktiv zu lösen.
-Die Veranstaltung verbindet die theoretischen Texte mit aktuellen politischen Bezügen. So festigen sich die Themen und man ist dazu in der Lage, Tagespolitik besser zu durchschauen.
- Die Inhalte die behandelt werden sind sehr interessant und in Begleitung mit der Textzusammenfassung und dem Referat bringt das Seminar einfach nur Spaß. Ich habe in ihren Seminaren bislang immer sehr viel gelernt!
- Die Thematik ist vielfältig, aktuell und interessant. Anhand aktueller Beispiele wurden die Theorien der Internationalen Beziehungen geübt und erlernt, wodurch es bedeutend leichter wurde sich diese zu merken, sowie sie anzuwenden. Außerdem wurde das Wissen über aktuelle Zustände bedeutend erweitert. Bei den Referaten konnte man sich auf eine direkte Antwort, mit guten Tipps verlassen, wodurch man sich nie mit der Thematik allein gelassen fühlte. Innerhalb des Seminars wurden die Themen ausführlich und interessant besprochen.
- Im Vergleich zu einem anderen IB-Basisseminar ist mir die sehr gute Betreuung aufgefallen und eine klare Kommunikation. Man merkt in der ersten Sitzung genau für was man sich in den Kurs eingeschrieben hat.
- Viele komplexe Sachverhalte und -zusammenhänge in den IB werden vertieft behandelt und häufig erlangt man so ein besseres oder überhaupt erst Verständnis für die Inhalte.

5.2) Was ist besonders schlecht / negativ an der Lehrveranstaltung?

- Es ist nicht zwingendermaßen etwas besonders schlechtes aber aufgrund des späten Beginns des Seminars kam man meistens erschöpft zum Seminar. Die ersten 45 Minuten kann man noch gut verfolgen aber danach sinkt die Konzentration immer mehr ab.
- Keine Möglichkeit, der Rückmeldung zum aktuellen Bezug (dies liegt natürlich an dem hohen wöchentlichen Korrekturaufwand), dieser wäre allerdings wertvoll, da er vielleicht zur Forschung anregen könnte.
- Nichts
- Zum Teil sind die Sachverhalte kompliziert und so traut man sich als durchschnittlich informierte Person nicht immer, einen Beitrag zur Diskussion zu leisten.

5.3) Verbesserungsvorschläge für die Lehrveranstaltung:

- -Weiterführende Literaturempfehlungen zu den Themen geben.
-Die Möglichkeit geben, eine Textzusammenfassung durch eine Ausarbeitung eines anderen Textes zu ersetzen. Diese würde dann einen zweiseitigen aktuellen Bezug darstellen oder die Möglichkeit geben, sich Gedanken zu machen, wie man eine Hausarbeit auf der Grundlage des Textes schreiben würde bzw. Wie man weiter forschen könnte.
Zu dieser könnte eine etwas ausführlichere Rückmeldung kommen (ich weiß, das ist schwierig bei über 100 Studierenden)
-Die Bewertungen weiter ausdifferenzieren. Also eine Tendenz aufzeigen, ob es zum Beispiel gerade noch so ein ++ war. Dies könnte nützlich sein für die Studierenden, um zu erkennen, ob man zu viel/ zu wenig macht.
- Eine verbesserte Zuordnung der Referatspartner wäre sehr gut. Wenn dies nicht möglich ist, dann vielleicht eine einzelne Bewertung der Referenten, weil es recht ärgerlich ist, wenn ein Partner deutlich mehr Aufwand in die Vorbereitung der Präsentation steckt als der andere und beide dieselbe Note erhalten. Dann kann man sich den ganzen zusätzlichen Stress durch unzuverlässige Personen sparen.
- Keine
- Vielleicht würde es helfen, sich mit einzelnen Fällen oder Themen intensiver zu befassen, um ein größeres Verständnis bei allen Beteiligten zu fördern. Eventuell würden auch kurze zusätzliche Informationstexte, Videos o.ä., die die Sachverhalte der z.T. umfangreichen, komplizierten Texte kürzer und anders zusammenfassen, helfen, um sich für die Diskussion im Seminar auf freiwilliger Basis vorzubereiten und sich so besser an den Diskussionen beteiligen zu können.